Kopfeichen am Rand einer Ackerfläche in der Lippeaue bei Hünxe

Altbäume zwischen Wesel-Datteln Kanal und Lippe

LA-077

Schlagwörter: Solitärbaum, Stieleiche, Kopfbaum
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hünxe
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Altbaumreihe in der Lippeaue 2018
Fotograf/Urheber: Jochen Schages

Bei den hier vorgestellten Altbäumen handelt es sich um zwei durchgewachsene, über längere Zeiträume nicht durch Rückschnitte gepflegte Kopfstieleichen (Quercus robur).

Die Baumhöhlenöffnungen sind überwiegend nach oben geöffnet und stehen unter dem Einfluss von Regenwasser. Die Bäume weisen sowohl ein hohes Entwicklungspotential aufgrund ihres Alters, als auch hohen Handlungsbedarf aufgrund der über lange Zeiträume unterlassenen Erhaltungspflege auf. In einem Baumstamm findet sich ein Nest der Ameisenart Lasius Fuliginosus.

Der hier vorgestellte Altbaum stellt sich im Kontext seiner kulturhistorischen Nutzung sowie als Lebensraum für Tiere wie folgt dar:

Baumname (intern)	LA-077
Baumart	Stieleiche (Quercus robur)
Stellung	Bäume in einer Gruppe
Umfeld	Zwischen 2 Ackerfächen (ehemaliges Grünland)
Durchmesser	1 - 2 Meter
geschätzte Höhe	6 - 15 Meter
Wuchsform	Kopfbaum, vor langer Zeit geschneitelt in 1,5 - 4 Meter Höhe, inzwischen durchgewachsen mit massiven Starkästen, teilweise aufgeastet

Vitalität	lebend, +/- vital, tw. starke Schädiigungen
Baumhöhlen	Baumhöhleneingang horizontal, seitlich am Hauptstamm, Durchmesser unter 15cm (+ 1m über dem Erdboden), Baumhöhleneingang nach oben gerichtet, Niederschläge gelangen von oben in die Baumhöhle (+ 1m über dem Erdboden), Stamm +/- völlig ausgefault, eine große, offene Höhle bildend, aufgebrochen, auseinanderklaffend
Besiedlungsspuren	bisher keine

(Jochen Schages, Biologische Station im Kreis Wesel e.V.; erstellt im Rahmen des Projektes „Altbäume auf historischem Grünland“, einem Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Literatur

Sorg, M.; Schages, J.; Schwan, H.; Stenmans, W.; Hörren, T.; Heckmanns, G. / Entomologischer Verein Krefeld e.V. (Hrsg.) (2018): Altbäume auf historischem Grund. Naturschutz und Kulturlandschaftspflege, Konzept zur Erhaltung und Pflege wertvoller Altbäume. (Series Naturalis 2018 (2).) Krefeld. Online verfügbar: www.entomologica.org, naturalis2018_2 , abgerufen am 22.11.2019

Kopfeichen am Rand einer Ackerfläche in der Lippeaue bei Hünxe

Schlagwörter: Solitärbaum, Stieleiche, Kopfbaum
Ort: Hünxe
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 38 38,74 N: 6° 43 3,98 O / 51,6441°N: 6,71777°O
Koordinate UTM: 32.342.093,94 m: 5.723.921,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.727,80 m: 5.723.548,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jochen Schages (2018), „Kopfeichen am Rand einer Ackerfläche in der Lippeaue bei Hünxe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-282289 (Abgerufen: 8. September 2026)

Copyright © **LVR**